

Das Rundum-Sorglos-Paket

Roland Bauer baut nicht einfach nur Pferdetransporter und -anhänger nach Schema F – sein Ziel ist der perfekte Pferdetransporter.

Roland Bauer vereint viele Funktionen: Er ist nicht nur „Pferdemann“, sondern auch Verkäufer und Konstrukteur von Pferdetransportfahrzeugen. Während er einen großen Teil des Jahres zusammen mit seiner Frau Anja Plönzke und seinen Pferden auf Turnieren in ganz Europa verbringt, steht er immer mit Reitern und Pflegern in Kontakt, um auf deren Wünsche und Erfahrungen in Sachen Transporter einzugehen und so das Produkt Pferdetransporter immer weiter zu perfektionieren. Denn, so Roland Bauer: „Optimierungsbedarf gibt es wirklich bei allen Herstellern.“ Dem aus Bayern stammenden Pferde- und Nutzfahrzeugliebhaber kommt es dabei vor allem darauf an, alles so pferdegerecht wie möglich zu gestalten. Scharfe Ecken und Kanten werden umgan-

gen, der Einstieg so komfortabel wie möglich gebaut (möglichst flach und breit), die Sicherheit und der Komfort von Pferd und Reiter ganz hoch angesetzt. So wird darauf geachtet, dass hochwertige Materialien verwendet werden und die Verarbeitung fachmännisch erfolgt. Im Optimierungsprozess greift Roland Bauer jedoch nicht nur auf die Erfahrung von anderen zurück, sondern lässt auch seine eigene einfließen: „Damit bin ich klar im Vorteil! Da ich selbst viel unterwegs bin, vor allem auch mit Hengsten und den unterschiedlichsten Pferden, und ich selbst im LKW wohne, fallen mir immer wieder Dinge auf, die sich verbessern lassen.“

Interessen kombiniert

Während Roland Bauer mittlerweile LKWs in Serie produziert, fing alles einmal mit einem gebrauchten Pferdetransporter an. Weil eine Bekannte mit dem Reiten aufgehört hatte, musste der Transporter verkauft werden – und das übernahm eben Roland Bauer. Somit war das erste Geschäft getätigt, der Grundstein für die jetzige Firma – Pferdetransporter Roland Bauer – gelegt und seine beiden Leidenschaften, Nutzfahrzeuge und Pferde, kombiniert. Etwas später baute er schließlich seinen ersten Pferdetransporter selbst – aus einem Möbelkoffer – den er anschließend veräußerte und sogar gelegentlich noch heute auf Turnieren antrifft. „Er fährt immer noch“, schmunzelt

Roland Bauer in seinem Wiesbadener Büro, „aber im Gegensatz zu damals können die heutigen Fahrzeuge nicht nur Vierbeiner transportieren, sondern bieten Wohnraum auf luxuriöstem Niveau.“ Alles ist möglich: exklusive Volllederausstattung und Marmor, Fußbodenheizung für das Parkett, Flatscreen in allen Zollgrößen und Dolby-Surround. Auf Wunsch wird ein komplettes Badezimmer inklusive großer Dusche, Waschtisch und Keramik-Toilette eingerichtet und bei Bedarf auch eine separate Pflegerwohnung. Ein „Slide-Out“ zur Wohnraumvergrößerung ist dabei fast selbstverständlich. Roland Bauer geht auf jeden Kunden individuell ein – vom Pferdeanhänger bis hin zum Luxusliner. Der auch als Westfalia-Vertragshändler tätige Roland Bauer weiß zu berichten: „Früher wurde meist eine recht einfachere Ausstattung gewählt, wobei man davon immer mehr bekommt. Wenn man einen Großteil seiner Wochenenden im LKW verbringt und nicht von Hotel zu Hotel ziehen möchte, ist es nur verständlich, sich auch dort etwas mehr Luxus zu gönnen. In der Wohnmobilmobilität geben die Kunden immerhin auch mehrere hunderttausend Euro für ein Wohnmobil aus – und das kann nicht mal Pferde transportieren. Hier stimmen die Verhältnisse letztlich nicht.“

„We give horses wheels.“
Leitmotiv von Roland Bauer



Am Laptop entstehen die Konstruktionspläne.



Der XXL Living Exclusiv ist die Business Class.



Der Westfalia XXL bietet neben Platz für zwei Pferde eine Unterkunft.



Wohlfühlen wie im eigenen Heim – jeder Geschmack kann bedient werden.

Von der A- bis S-Klasse

Aus vier verschiedenen Basismodellen (zwischen 7,5t und 26t), Aufbausystem aus Aluminium-Sandwichplatten oder Alu-Wabenkernbauweise und bis zu zehn verschiedenen Innervarianten kann der Kunde wählen, aber Sonderwünsche sind immer möglich. Wobei Roland Bauer die Erfahrung gemacht hat: „Viele haben bestimmte Vorstellungen und nehmen dann doch ein bereits produziertes Fahrzeug, weil das eigentlich schon perfekt ist und vor allem sofort verfügbar.“ Drei bis fünf neue Transporter hat der Pferdefreak deshalb immer direkt zum Kauf im Angebot, ebenso viele gebrauchte – für jeden Geldbeutel ist etwas dabei. Denn wer neu baut, sollte Zeit einplanen. Etwa sechs Monate. „Das ist wie beim Hausbau“, so der Konstrukteur, „wenn man zu schnell baut, gibt es meistens Fehler. Qualität benötigt Zeit.“ So lässt der mit seinem Unternehmen in Wiesbaden

land Bauer auf seine Kunden ein. Zum Beispiel ermöglicht er den Käufern, die neubauen, ein direktes Mitverfolgen an der Entstehung des Fahrzeugs. Der Käufer kann mit in die Produktionsstätte kommen, aber auch Fotos von den verschiedenen Bauphasen werden regelmäßig an den Kunden verschickt. So ist ein schnelles Eingreifen möglich, wenn plötzlich doch etwas anders gewünscht wird. Weitere Bestandteile des Rundum-Sorglos-Paketes: Steht eine Wartung an, gibt es Fahrer, die den Transporter direkt beim Käufer abholen, passiert ein Schaden, ist ein Montage-Team zur Stelle, eine Art Pannen-Service. 24 Stunden am

Tag, sieben Tage die Woche ist Roland Bauer für seine Kunden erreichbar. „Mir ist wichtig, dass unseren Kunden schnell geholfen wird, das gehört zu unserem Service“, erklärt der Fachmann. Und sollte jemand doch mal unzufrieden sein, gibt es eben den großen Vorteil: Roland Bauer ist nie weit weg, er ist bekannt und greifbar in der Szene.

WEITERE INFOS UNTER:

WWW.PFERDETRANSPORTER.EU

Text: Monika Schaaß

Fotos: Roland Bauer Spezialfahrzeuge/
Guido Recki



Bequeme Einstiege – breit und flach – sind bei Roland Bauer Maxime.